

Mehr Lebensqualität für die Kinder in Indien

Gäste der Jubiläumsfeier der „Hauck“-Gruppe und Familie Hauck spenden 7000 Euro

Ketsch. Die Gerdi-Gutperle-Stiftung baut zurzeit in Sahaya Nagar-Vellamadam, im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu, ein Gesundheitszentrum für Kinder. Die Familie Hauck und ihre Gäste, die an der 25-jährigen Jubiläumsfeier der Firma Hauck in Ketsch teilnahmen (wir berichteten), sind von Ziel und Umsetzung des Projektes so überzeugt, dass sie 7000 Euro spendeten.

„Die Menschen in der dortigen Region haben meistens kein Geld, um die häufig sehr teuren Behandlungen für ihre Kinder zu bezahlen und gehen aus diesem Grund oft gar nicht erst zum Arzt“, so Gerdi Gutperle. „Das ist fatal, denn so verschlimmern sich viele Krankheiten, die im Frühstadium noch relativ einfach zu behandeln sind. Manchmal so sehr, dass die Kinder bleibende Schäden zurückbehalten. Und damit ist den Mädchen und Jungen ein Leben in Armut vorbestimmt.“

Diesen Teufelskreis will die Stiftung mit dem Bau des Gerdi Gutperle Agasthiyar Muni Child Care Centre baldmöglichst durchbrechen.

Dort können Kinder kostenlos nach der klassischen Schulmedizin und nach traditioneller indischer Heilkunst behandelt werden, unabhängig von ihrer Religions- und Kastenzugehörigkeit.

Noch befindet sich das Zentrum im Bau. Aber im März 2008 soll das Krankenhaus über 50 Betten, drei Operationsäle, mehrere Untersuchungsräume, eine Ambulanz sowie über eine Zahnklinik verfügen.

Auch wenn das Gebäude noch nicht ganz vollendet ist, wurde der Krankenhausbetrieb bereits aufgenommen: in einer provisorisch eingerichteten Krankenstation mit angeschlossener Apotheke und einem Labor.

Ein mobiles Ärzteteam fährt zudem in die umliegenden Dörfer und hilft Kin-

dern ambulant vor Ort. Bisher konnten bereits 13000 Kinder versorgt werden. Die Hirschberger Künstlerin und Malerin Gerdi Gutperle hat die gleichnamige Stiftung 2002 zusammen mit ihrem Ehemann, dem Unternehmer Werner Gutperle, gegründet.

Ziel der Stiftung ist es, Kindern in Indien konkret und schnell zu helfen. So leistete die Stiftung zum Beispiel auch Wiederaufbauhilfe für Tsunamiopfer.

Die in Ketsch ansässige „Hauck“-Gruppe unterstützt die Gerdi-Gutperle-Stiftung seit Jahren.

„Bei der Stiftung sind wir uns sicher, dass unsere Spenden in sinnvolle Projekte fließen und effizient verwaltet werden“, unterstreicht Peter Hauck. Die „Hauck“-Gruppe gehört zu den führenden Anbietern für Gebäudedienstleistungen in der Metropolregion Rhein-Neckar und bietet komplexe Gebäude-, Glas-, Bau- und Unterhaltsreinigungen an. zg



Peter Hauck (linkes Bild) freut sich, die Stiftung von Gerdi Gutperle (linkes Bild, links) zu unterstützen. Der Rohbau des Krankenhauses in Indien (rechtes Bild) steht bereits. Im März nächsten Jahres soll das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Bilder (2): privat